

Reise in die eigene Kindheit

Das **GAMING-MUSEUM HI-SCORE** ist in die Südstadt gezogen. Ab November gibt es eine Dauerausstellung aller Spielkonsolen seit 1972 sowie Mitmachevents.

HANNOVER. Mehr als 300 Exponate, mehr als 100 davon beispielbar: Das Gaming-Museum Hi-Score hat seinen Umzug in die Südstadt abgeschlossen und kürzlich geladenen Gästen eine Vorschau gewährt. In einer rund 1000 Quadratmeter großen Halle an der Anna-Zammert-Straße konnten die mehr als 150 Besucherinnen und Besucher für mehrere Stunden daddeln, tanzen und Karaoke singen. Offiziell wiedereröffnet wird das Hi-Score am 9. November.

„Die Figuren kommen hier so viel besser zur Geltung“, sagt ein Besucher zu Mitinitiator Marko Silbermann und gratuliert zum neuen Aufbau. Andere Gäste sitzen da längst im Sessel und spielen Mario Kart oder springen an einer Tanzmaschine zwischen den abwechselnd aufleuchtenden Quadraten hin und her. Die Lagerhalle wird fast ausschließlich von den Lichteffekten der Videospiele erhellt. Die Atmosphäre ist familiär: Man kennt sich, man freut sich.

ERFOLG IM AUFHOF

Das Hi-Score war schon beim Innenstadtprojekt Aufhof an der Osterstraße ein sehr beliebter Teil der Ausstellungsfläche. Als Ende Juli das Projekt endete, zogen auch die Gamer aus – dass es einen neuen Ort für die Mitmachschau geben würde, war schon öffentlich bekannt, nur nicht wo. In den vergangenen zwei Monaten hat das Team um Geschäftsführerin Regine Silbermann und ihren Mann Marko mit rund 70 Helferinnen und Helfern die komplette Sammlung in der Südstadt wieder aufgebaut.



Die ersten Besucherinnen und Besucher testen beim Sneak Peak die Spielautomaten im Arcade Museum Hi-Score, das vom Aufhof in die Südstadt umgezogen ist.

Fotos: Jonas Dengler

Das Museum hat eine vollständige Sammlung aller Spielkonsolen, die seit 1972 erschienen sind. Hinzu kommen rund 60 Spielautomaten, auf denen etwa Pac-Man, Tetris oder Donkey Kong laufen. Alles ist nach dem jeweiligen Jahrzehnt des Erscheinens sortiert. Der Blick auf die Technik der Vergangenheit ist immer auch ein Blick zurück auf Zeitgeist und Mode.

REISE IN DIE MODERNE

Die Ausstellung beginnt links vom Eingang mit den 1970er-Jahren. Die einzelnen Konsolen werden in einer Vitrine gezeigt

und von Arcade-Spielautomaten ergänzt. Dazu ist eine Ecke als Wohnzimmer im Stil der Siebziger eingerichtet: Neben einem blumengemusterten braunen Sofa steht das klassische grüne Telefon mit Wählscheibe auf einem verzierten Eichenschrank, gegenüber befindet sich ein kleiner Röhrenfernseher auf einer Kommode – eine Reminiszenz an das Schwarzweißprogramm auf nur vier Sendern.

An die Achtziger erinnert etwa die angesprochene, rund zwei Meter große Figur von Samus Aran, Heldin des 1986 erschienenen Videospieles Metroid von Nintendo. Am Neunziger-

wohzimmer vorbei – stilecht mit Lavalampe, Scout-Schulranzen und Brettspielen wie „Das verrückte Labyrinth“ im Regal – führt die Reise in die Gaming-Moderne.

ALS MUSEUM ANERKANNT

Die Sammlung, über Jahre zusammengetragen von Marko und Regine Silbermann und gepflegt vom Verein Gaming in Hannover, dürfte in Europa einzigartig sein. Das Hi-Score ist

durch die Staatsbibliothek Berlin und das Deutsche Institut für Museumsforschung als Museum anerkannt. Das Konzept bleibt wie zuvor: ein dauerhaftes Erlebnismuseum vor Ort, dazu mobile Set-ups für Events und Messen wie die Dreamhack oder die Gamescom. Bis zu acht Festangestellte gehören zum Team, darüber hinaus wird der Museumsbetrieb von den Vereinsmitgliedern gewährleistet. Fi-

„Die Figuren kommen hier so viel besser zur Geltung.“

Besucher

nanzieren soll sich das Ganze durch Eintrittsgelder und die Einnahmen von den Events.

Wie häufig die neue Stätte geöffnet sein wird, hängt vom Feedback ab. Wer Interesse hat, solle auf die Webpräsenz des Hi-Score (<https://hi-score.org/>) schauen oder die Veranstalter anschreiben, sagt Marko Silbermann.

STÄDTETURNIER ZUR ERÖFFNUNG

Für die Eröffnung ist ein Städteturnier geplant, bei dem Gäste aus Hannover, Frankfurt, Berlin, Hamburg und Köln in Rhythmusspielen, Fighting-Games und Retrospielen gegeneinander antreten.

<https://hi-score.org/>



Im Hi-Score stehen neben den funktionierenden Spielautomaten aus den 70er- bis 90er-Jahren auch Installationen von Wohnzimmern mit Konsolen und lebensgroße Actionfiguren.



Hi-Score-Chef Marko Silbermann spielt an einem Wacca Reverse Automaten beim Softopening des Arcade-Museums.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Schmerzen im Gesicht – wie ein Blitz aus heiterem Himmel

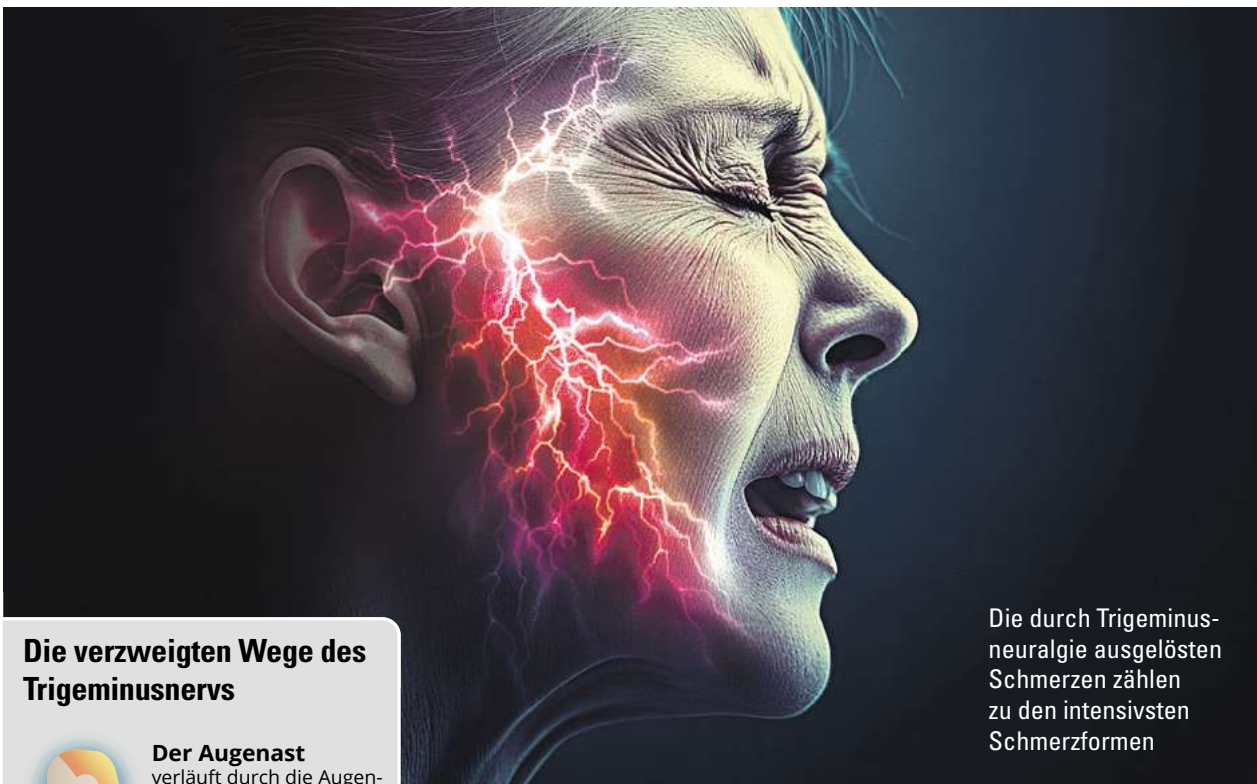
Das Rätsel hinter einer Trigeminusneuralgie und was Experten raten

Scharfe, schießende Schmerzattacken, die plötzlich bis zu 100-mal hintereinander wie ein Blitz durch das Gesicht ziehen: Die Trigeminusneuralgie verursacht die mitunter stärksten vorstellbaren Schmerzen, die bei einer Skala von 0 bis 10 die höchste Stufe erreichen. Was genau steckt hinter diesen intensiven Nervenschmerzen und was verspricht Linderung?

Stellen Sie sich vor, Ihr Gesicht ist ein elektrisches Netz, bei dem jeder Funke eine Explosion des Schmerzes auslöst. Willkommen in der Welt der Trigeminusneuralgie! Die Symptome sind charakterisiert durch einseitige, plötzlich einstechende Schmerzattacken, die nur wenige Sekunden bis zu zwei Minuten andauern und sich in rascher Folge wiederholen können.

Meister der Sinneswahrnehmung

Doch für was ist der Trigeminnerv zuständig? Er leitet Empfindungen wie Berührungen oder Temperaturveränderungen von der Haut, den Schleimhäuten und den Zähnen an unser Gehirn weiter und übernimmt eine wesentliche Rolle bei der Steuerung der Kaumuskulatur. Drückt ein Blutgefäß im Hirnstammbereich



Die verzweigten Wege des Trigeminnervs

Der Augenast verläuft durch die Augenhöhle und versorgt die obere Gesichtshälfte.

Der Oberkieferast zieht durch die Wangen und den oberen Kiefer.

Der Unterkieferast verläuft durch den Unterkiefer und steuert u. a. die Kaumuskulatur.

den. Dies nennt man klassische Trigeminusneuralgie.

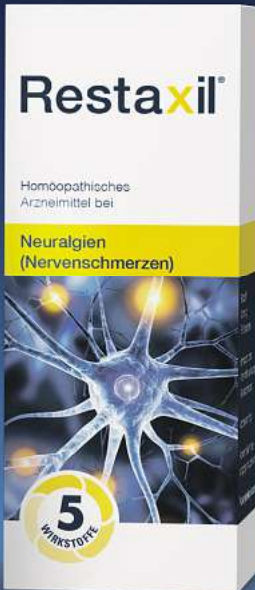
Wege zur Schmerzbehandlung: Was bietet das Arzneimittel Restaxil?

Experten haben erfolgreich an der Behandlung von Nervenschmerzen durch Trigeminusneuralgie geforscht. Der Arzneistoff Cimicifuga racemosa wirkt z. B. gezielt am Trigeminnerv und wird bei krampfartigen oder

elektrischen Schmerzen eingesetzt. Gelsemium sempervirens bekämpft Schmerzen, die von einem Nervenast zum anderen springen und in Schläfe, Ohr, Nase und Auge ausstrahlen. Zusammen mit drei weiteren Wirkstoffen bildet sie einen besonderen 5-fach-Wirkkomplex im Arzneimittel Restaxil (Apotheke, rezeptfrei), das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen bei Nervenschmerzen hilft.

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



Restaxil

Für Ihre Apotheke: PZN 12895108



Abbildung Betroffenen nachempfunden. RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D2, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing